

Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg

Mitglied der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V. Augsburg
und der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg



Wolfgang Amadeus Mozart



Nutzen Sie unsere Kompetenz!

Wir freuen uns Sie mit Herz und Verstand bei den Themen Altersvorsorge, Berufsunfähigkeit, Krankenversicherung sowie allen Sachversicherungen und Baufinanzierungen zu beraten. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Firmenversicherung und Geldanlage sowohl konservativ als auch mit täglich gemanagten Fonds.

Allianz Generalvertretung Bettina Wunder

Helmstr. 3-5
91054 Erlangen



Besuchen Sie
unser Homepage!

wunder.agentur@allianz.de
<https://www.wunder-allianz.de>

Tel. 0 91 31.89 49 10, Mobil 01 51.17 79 04 65

Allianz 

Grußwort	Seite 5
Eintrittskarten und Preise	Seite 6
Konzertübersicht 2022	Seite 7
Kammermusikwettbewerb	Seite 8 - 9
Konzerte	Seite 10 - 25
Über uns	Seite 26 - 27
Sponsoring / Spenden / Konto	Seite 28
Kontaktdaten	Seite 29
Mitgliedschaft, Beiträge, Vorteile	Seite 30
Beitrittsformular	Seite 31 - 32
Abschließender Dank	Seite 33



DMG
—
Deutsche
Mozart
Gesellschaft


STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

FOREVER



STEINWAY & SONS
www.steinway-nuernberg.de



Mozart und die vier goldenen Saiten

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Mozartvereins,

in unserem Jahresprogramm 2022 wollen wir uns mit Mozart und den Streichinstrumenten auseinandersetzen. Als vierjähriges Kind begann Mozart nicht nur mit dem Klavier-, sondern auch mit dem Violinspiel. Kein Wunder bei einem Vater, der eine der wichtigsten Violinschulen Europas geschrieben hat. «Du weisst selbst nicht wie gut du Violin spielst, wenn du nur dir Ehre geben und mit Figur, Herzhaftigkeit, und Geist spielen willst, ia, so, als wärest du der erste Violinspieler in Europa.», schreibt Leopold Mozart. Mozarts Violine findet man im Geburtshaus Wolfgangs in der Salzburger Getreidegasse. Dieses Instrument spielte er auch selbst während seiner Salzburger Zeit, als er Konzertmeister der dortigen Hofkapelle war. Und Wolfgang Amadé selbst berichtete von einem Auftritt in Augsburg mit dem G-Dur-Konzert KV 216: «Es gieng wie öhl, alles lobte den schönen, reinen Ton.»

In unseren Konzerten haben wir u. a. das deutsche Streichtrio, das Goldmund Quartett und das Kölner Klaviertrio gewinnen können, in denen Sie die Streichinstrumente in verschiedenen Werken und Gattungen vergleichen können. Unser traditioneller Kammermusikwettbewerb ist gleich als erste Veranstaltung am Samstag 29. Januar 2022 geplant! Auch der traditionelle Mozartabend auf Schloß Pommersfelden soll wieder mit einem attraktiven Programm stattfinden!

So würde ich mich sehr freuen Sie bei unseren spannenden Programm persönlich begrüßen zu können.

Herzlichst Ihr
Wolfgang Manz

Eintrittskarten

Grundsätzlich ab Erscheinen dieses Heftes zu bestellen:
per E-mail: gerhard.neudecker@mozartverein1829.de

Auch möglich ab 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung:
Kultur Information (Kopfbau Künstlerhaus K4)
Königstr. 93, 90402 Nürnberg,
Telefon (0911) 231-4000

Während der Zeit der Zulassungsbeschränkungen durch die Corona-Krise ist eine vorherige Anmeldung für den Besuch von Konzerten, auch von Mitgliedern, unbedingt erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre Wünsche per Mail an :
wolfgangmanz0608@gmail.com
Sie erhalten umgehend eine Bestätigung.

Preise

Mitglieder Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg	Eintritt frei
Nichtmitglieder Erwachsene	€ 20,00
Nichtmitglieder Schüler/Studenten	€ 5,00
Kinder bis 15 Jahren als Familienmitglieder	Eintritt frei

In der Marthakirche besteht freie Platzwahl.

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Mozart und die vier goldenen Saiten

Samstag 29. Januar	ab 10 Uhr Orchestersaal der Hochschule KAMMERMUSIKWETTBEWERB in Kooperation mit der Hochschule für Musik Nürnberg, Wertungsspiele (mit Zugangsbeschränkung) 19 Uhr Marthakirche Preisträgerkonzert
Samstag 12. Februar	19 Uhr Marthakirche Deutsches Streichtrio Ingolf TURBAN, Jürgen WEBER & Reiner GINZEL Violine, Viola & Violoncello
Samstag 19. März	19 Uhr Marthakirche Neues Kölner Klaviertrio Wolfgang MANZ, Joana SACHRYN, Walter SCHREIBER Klavier, Cello, Violine
Samstag 14. Mai Nachholkonzert	19 Uhr Marthakirche Goldmund Quartett Florian SCHÖTZ, Pinchas ADT, Christoph VANDORY, Raphael PARATORE Violine, Viola, Cello
Mittwoch 27. Juli	20 Uhr Schloß Weissenstein, Pommersfelden COLLEGIUM MUSICUM e.V.
Samstag 20. August	19 Uhr Marthakirche Michelle Jiang / China (I I)
Samstag 01. Oktober Nachholkonzert	19 Uhr Marthakirche Liederabend Nathalie MITTELBACH & Marcelo AMARAL Mezzosopran & Klavier
Sonntag 27. November	17 Uhr Marthakirche Adventskonzert „Zauberergeigen“ Erlangen und junge Preisträger:innen der Region, Alma KEILHACK & Luis ROBLES Violine & Percussion

Ausschreibung des Kammermusik – Wettbewerbs 2022

Nachdem der Kammermusikwettbewerb 2021 wegen Corona leider ausfallen mußte, wird er nun im Jahr 2022 nachgeholt.

Er wird erneut für die **instrumentalen** Kammermusikensembles **Trio, Quartett und Quintett** ausgeschrieben (kein Gesang und Jazzensembles). Die Programmwahl ist den Ensembles grundsätzlich freigestellt. Das Programm muss mindestens zwei Werke umfassen, von denen eines aus dem 18. Jahrhundert stammen muss. Bearbeitungen sind möglich. Wünschenswert wäre ein Werk von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Netto-Spieldauer der ausgewählten Werke sollte insgesamt 20 Minuten betragen.

Die Franz Hofmann und Sophie Hagemann Stiftung lobt zum 7. Mal einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Hofmann aus. Interessierte Ensembles können hierfür ein Werk (oder Teile daraus) aus beiliegendem Wahlpflichtkatalog* in ihr Programm aufnehmen. Alle Noten sind in der Hochschulbibliothek vorhanden.

An **Preisgeldern** stehen **€8.000** zur Verfügung :

- | | | |
|----------|---------|--|
| 1. Preis | € 3.000 | gesponsert vom Lions Club Nürnberg |
| 2. Preis | € 2.000 | Dr. Wilhelm Doni-Preis |
| 3. Preis | € 1.000 | Preis des Mozartvereins 1829 Nürnberg e.V. |
| 4. Preis | € 500 | Alumni-Preis, gesponsert von Yaxiang You |

Sonderpreis € 1.500 Preis der Franz Hofmann und Sophie Hagemann Stiftung für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Hofmann

Die Preisträger werden durch Vorspiel vor einer Jury ermittelt. Die Entscheidungen des Preisgerichts werden mit einfacher Mehrheit gefällt. Eine Teilung der Preise ist grundsätzlich möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur die im Studienjahr 2021/2022 an der Hochschule eingeschriebenen Studierenden. Maximal ein Mitglied eines Ensembles kann

auch an einer anderen bayerischen Musikhochschule immatrikuliert sein, sofern es sich um ein gewachsenes Ensemble handelt.

Die Vorspiele werden am Samstag, **29. Januar 2022, ab 10 Uhr** im **Orchester-saal der Hochschule** ganztägig durchgeführt. Wegen der coronabedingten Einschränkungen können nur maximal 10 Ensembles zugelassen werden. Ein Ablaufplan wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Preisträger sind verpflichtet, sich am **Abend desselben Tages um 19 Uhr** im Preisträgerkonzert, in der Marthakirche, Königstrasse 79, zu präsentieren. **Bewerbungsschluß** (im Kammermusikbüro bei Frau Elisabeth Düringer) **ist der 20.01.2022.**

* Für den Sonderpreis der Franz Hofmann und Sophie Hagemann - Stiftung kommen folgende Werke in Betracht:

TRIO-BESETZUNG

Klaviertrio in d-moll von 1942 (Kl, VI, Vc)

Flötentrio in A-Dur von 1943 (Fl, VI, VIa)

Streichtrio (Serenade) von 1944 (VI, VIa, Vc)

QUARTETT

2. Streichquartett in cis-moll von 1942

3. Streichquartett in F-Dur von 1944

QUINTETT

Hornquintett in a-moll von 1944 (Horn, VI I, VI II, VIa, Vc)



*Kammermusikwettbewerb
für klassische Instrumental-Ensembles
ab Trio bis Sextett*

Samstag 29. Januar 2022 ab 10 Uhr
im Orchestersaal der Hochschule
Wertungsspiele (mit Zugangsbeschränkung), Eintritt frei!

*Preisträgerkonzert
des Kammermusikwettbewerbs*

Samstag 29. Januar 2022, 19 Uhr
Marthakirche
Programm wird kurzfristig bekanntgegeben!
Eintritt frei, Spenden willkommen

Dieser Wettbewerb wird in Kooperation mit der Hochschule für Musik
Nürnberg durchgeführt und durch Spenden ermöglicht.



DEUTSCHES STREICHTRIO

"Kein anderes Streichtrio hat so viele neue Kompositionen uraufgeführt, CDs produziert und der seltenen Besetzung derart zu Ansehen verholfen wie das DEUTSCHE STREICHTRIO" - so urteilt die Fachpresse in ihren Rezensionen. Schlagzeilen wie "Abend der Extraklasse", "Interpretatorische Sternstunde", "auf dem kammermusikalischen Olymp" - sprechen für sich. Das Ensemble wurde 1972 von dem Konzertmeister des damaligen Radio-Sinfonie-Orchesters Stuttgart Hans Kalafusz (später Professor an der Musikhochschule Stuttgart) und seinen Stimmführerkollegen Christian Hedrich (Viola) und Rudolf Gleisner (Violoncello) gegründet. In den mehr als 40 Jahren seines Bestehens - in denen es sich auch mehrmals „verjüngte“ - wurde das Trio immer wieder ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Schallplattenpreis, und so gehört es heute zu den international führenden Kammermusikensembles. Eindrucksvoll wird dies durch die rege Konzerttätigkeit in aller Welt - auch mit herausragenden Kammermusikpartnern wie Dietrich Fischer-Dieskau, Aurèle Nicolet und Krystian Zimerman -, durch Auftritte bei den wichtigsten internationalen Festivals sowie Meisterkurse in Europa, Amerika und Asien dokumentiert. Bedeutende Komponisten wie Krzysztof Penderecki und Hans-Werner Henze haben ihre Werke dem Ensemble gewidmet. Einem breiten Publikum wurde das DEUTSCHE STREICHTRIO durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen bekannt. Die Diskographie des Ensembles umfasst auf weit über 40 CD`s alle wichtigen Werke der Streichtrio-Literatur.

Mozart und die vier goldenen Saiten I

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Triosonate C-Dur BWV 529

Allegro

Largo

Allegro

Zoltan Kodaly (1882-1967)

Intermezzo

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichtrio Es-Dur op. 3 (1797)

Allegro con brio

Andante

Menuetto: Allegretto

Adagio

Menuetto: Moderato

Finale: Allegro

DEUTSCHES STREICHTRIO

INGOLF TURBAN, Violine

JÜRGEN WEBER, Viola

REINER GINZEL, Violoncello



DAS ENSEMBLE

Das Trio wurde 1984 auf Initiative von Walter Schreiber gegründet, ehemals Mitglied des WDR-Sinfonie Orchesters Köln. Seit über drei Jahrzehnten ist das Kölner Klaviertrio als gleichermaßen virtuoses wie ausdrucksstarkes Ensemble auf den Konzertpodien in Europa, Südamerika und Ostasien zu Hause. Individualität und Symbiose kennzeichnen sein Spiel. Die als Solisten, Ensemblemusiker und Lehrer international erfolgreichen Mitglieder bringen ihre umfassenden Erfahrungen und individuellen Temperamente in das gemeinsame Musizieren ein: Drei reife Künstlerpersönlichkeiten verbinden sich zu kammermusikalischer Einheit. Nach dem altersbedingten Ausscheiden des Pianisten Günter Ludwig führen Violinist Walter Schreiber und Cellistin Joanna Sachryn mit Wolfgang Manz, einem der profiliertesten und deutschen Pianisten, die erfolgreiche Tradition in neuer künstlerischer Konstellation fort.

„Wir musizieren mit Lust und Liebe. Und das möchten wir dem Publikum auf vielfältige Weise vermitteln.“

Mozart und die vier goldenen Saiten II

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Trio KV 14 aus den „JugendSonaten“ KV 10-15
für Klavier, Violine und Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Trio Op.70 Nr.1 „Geistertrio“
Allegro vivace e con brio
Largo assai ed espressivo
Presto

Ernest Chausson (1855-1899)

Trio op. 3 g-moll (1881)
Pas trop lent - Animé
Vite
Assez lent
Animé

KÖLNER KLAVIERTRIO

WALTER SCHREIBER, Violine
JOANNA SACHRYN, Cello
WOLFGANG MANZ, Klavier



GOLDMUND - QUARTETT

Bereits seit nunmehr 10 Jahren überzeugt das Goldmund Quartett durch sein *exquisite Spiel* (SZ) und seine so *vielschichtige Homogenität* (SZ) in ihren Interpretationen der großen klassischen und modernen Werke der Quartettliteratur. Ihre Innerlichkeit, die unglaublich feine Intonation und die bis ins kleinste Detail erarbeiteten Phrasierungen begeistern das Publikum weltweit. Die Preisträger der bekannten International Wigmore Hall String Competition 2018 und der Melbourne International Chamber Music Competition 2018 wurden von der European Concert Hall Organisation als Rising Stars der Saison 2019/20 ernannt. Ab 2019 werden sie das Paganini Quartett von Antonio Stradivari spielen, zur Verfügung gestellt von der Nippon Music Foundation. Darüber hinaus wird dem Quartett im März 2020 der Musikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung verliehen. Nach ihrem Debut beim Rheingau Musik Festival im August 2019 begibt sich das Quartett in der Saison 2019/20 zunächst auf Rising Star Tournee in die großen Säle Europas wie die Philharmonie de Paris, Amsterdam Concertgebouw, Festspielhaus Baden-Baden, Palais des Beaux-Arts de Bruxelles, Konzerthuset Stockholm, Wiener Konzerthaus und viele andere. Zu den Highlights der vergangenen Saison zählen Debuts im Musikverein Graz, Boulez Saal Berlin, Marvao Festival, Fjord Classics Festival Norwegen und Schlern Music Festival. Jüngste Auszeichnungen sind der zweite Preis und Sonderpreis für die beste Interpretation eines Streichquartetts des 20. Jahrhunderts bei der Wigmore Hall International String Quartet Competition 2018 sowie ein erster Preis und Preis für die beste Interpretation des Auftragwerkes bei der Melbourne International Chamber Music Competition 2018. Des Weiteren ist das Quartett Preisträger des Bayerischen Kunstförderpreises und des Karl-Klinger Preises des ARD-Wettbewerbs 2016.

NACHHOLKONZERT

Mozart und die vier goldenen Saiten III

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Quartett KV 159 B-Dur (1773)

Andante

Allegro

Rondo

Dobrinka Tabakova (*1980)

„The Smile of the Flamboyant Wings“ (2020)

Erwin Schulhoff (1894-1942)

Fünf Stücke für Streichquartett (1924)

Alla Valse viennese (allegro)

Alla Serenata (allegretto con moto)

Alla Czeca (molto allegro)

Alla Tango milonga (andante)

Alla Tarantella (prestissimo con fuoco)

Franz Schubert (1797-1827)

„Der Tod und das Mädchen“ D 810 (1824)

Allegro

Andante con moto

Scherzo

Presto

GOLDMUND QUARTETT

FLORIAN SCHÖTZ, Violine

PINCHAS ADT, Violine

CHRISTOPH VANDORY, Viola

RAPHAEL PARATORE, Cello



Mozartabend in Pommersfelden

Internationale Kammermusikensembles der Sommerakademie
Pommersfelden spielen Werke von Wolfgang Amadé Mozart

DAS COLLEGIUM MUSICUM

PROF. JENŐ NYÁRI, Leitung

Dieses Konzert wird vom Collegium Musicum Schloss Pommersfelden e.V.
durchgeführt und steht allen Mitgliedern des Mozartvereins 1829 Nürnberg e.V.
offen. Hierzu wird eine separate Einladung verschickt. Die Karten werden durch
den Vorstand besorgt und sind gesondert zu bezahlen.



MICHELLE JIANG, (geb. 2011), China

Die junge chinesische Pianistin Michelle Jiang kann zu Recht als pianistische Ausnahmeerscheinung betrachtet werden. Als Schülerin einer französischen Schule in Shanghai erlernt sie neben den europäischen Sprachen französisch, englisch, spanisch und deutsch seit ihrem 4. Lebensjahr Klavier, und seit ihrem 5. Lebensjahr auch Violine.

Sie erhält Unterricht bei Frau Du Wenwen in Schanghai. Außerdem seit etwa einem Jahr bei Wolfgang Manz, Klavierprofessor an der Hochschule für Musik Nürnberg und Preisträger bei den internationalen Pianistenwettbewerben in Leeds und Brüssel.

Michelle Jiang hat in ihrem Heimatland seit 2020 bereits zahlreiche 1. Preise bei Wettbewerben gewonnen, hervorzuheben der Hummingbird Music Award, der mit einer Einladung für ein Konzert als Einzige nach Deutschland im Rahmen eines Kulturaustauschs verbunden ist, sowie ein 1. Preis beim 3. Liszt Internationaler Jugendwettbewerb China, und ein 2. Preis beim Grand Canal Internationalen Kunst-Festival („Lang Lang Cup Piano Competition“)

Im November 2021 spielte sie kurzfristig mit der Shenzhen Philharmonie im Großen Saal in Shenzhen mit TV Liveübertragung.

Keine Geringeren als Lang Lang und die amerikanischen Professoren Gary Graffman (Curtis Institute) und Yoheved Kaplinsky (Juilliard School) haben sich enthusiastisch über die „außergewöhnlichen Fähigkeiten“ dieser jungen Pianistin geäußert.

Mozart und die vier goldenen Saiten IV
„Stars von morgen“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge G - Dur WTK II

Domenico Scarlatti (1785-1757)
Sonate d - moll K 141

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)
Sonate F - Dur KV 332

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Rondo capriccioso op. 14

Pause

Robert Schumann (1810-1856)
Abegg-Variationen op. 1

Franz Liszt (1811-1886)
Mephisto-Walzer Nr. 1

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Toccata d - moll

Chu, WangHua
„Yasmin flower“ , Fantasie

MICHELLE JIANG (11 Jahre), Klavier



NATHALIE MITTELBACH, Mezzosopran

Die 2020 von der Zeitschrift «Opernwelt» zur Nachwuchs-Künstlerin des Jahres nominierte Schweizer Mezzosopranistin Nathalie Mittelbach erhielt ihre erste musikalische Ausbildung an der Musik-Akademie Basel. Sie studierte bei Prof. Dr. Edith Wiens in Deutschland und an der Juilliard School in New York, war Mitglied des Opernstudios «OperAvenir» am Theater Basel und ist derzeit festes Ensemblemitglied am Theater Bremen. Neben ihrer Tätigkeit als Opernsängerin gilt ihre Leidenschaft dem Konzertfach und dem Liedgesang. Konzerte und Liederabende gab sie in der Alice Tully Hall und der Carnegie Hall in New York, in der Berliner Philharmonie, in der Glocke in Bremen und der Tonhalle in Zürich. Nathalie Mittelbach erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den 1. Preis und Förderpreis beim internationalen Gesangswettbewerb «Concours Ernst Haeflinger» sowie den 2. Preis und Förderpreis der «Internationalen Sommerakademie Mozarteum» in Salzburg. Nathalie Mittelbach erhielt zudem ein Stipendium der Richard Wagner Stiftung und ist Mitglied der internationalen Yehudi Menuhin Organisation «Live Music Now».



MARCELO AMARAL, Klavier

Von der New York Times gefeiert als «Liedbegleiter der Superlative» hat sich der brasilianische Pianist Marcelo Amaral als gefragter Klavierpartner von Sängern und Instrumentalisten international etabliert. Seit dem Gewinn des Pianistenpreises beim Internationalen Robert-Schumann-Liedwettbewerb 2009 arbeitet er mit zahlreichen renommierten Künstlern zusammen. Mit großem Erfolg debütierte Marcelo Amaral in der Wigmore Hall in London, im Musée d'Orsay in Paris sowie bei der Schubertiade in Schwarzenberg. Er war bei zahlreichen Festivals wie dem Montpellier Festival, der Mozarteum Sommerakademie und dem Schleswig-Holstein Festival und in d'Aix-en-Provence. Nach seinem Studium am Cleveland Institute of Music und der Indiana University vervollständigte Marcelo Amaral seine Studien durch die Zusammenarbeit mit Elly Ameling, Dietrich Fischer-Dieskau, Sir Andras Schiff und dem bekannten Liedpianisten Helmut Deutsch. Marcelo Amaral hat seit 2014 eine Professur für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Nürnberg.

Mozart und die vier goldenen Saiten V

Liederabend

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

„Die Ihr des unermesslichen Weltalls Schöpfer ehrt“ KV619

Claude Debussy (1862-1918)

Trois Mèlodies de Verlaine L 81

La mer est plus belle

Le son du cor s'afflige

L'échelonnement des haie

Franz Schubert (1797-1828)

D 323 „Klage der Ceres“

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

„Verdankt sei es dem Glanz der Großen KV 392

„Sei du mein Trost“ KV 391

„Ich würd' auf meinem Pfad“ KV 390

Hugo Wolf (1860-1903)

Mignons Lieder aus Goethes

„Wilhelm Meister“

Heiß mich nicht reden

Nur wer die Sehnsucht kennt

So laßt mich scheinen

Kennst du das Land

NATHALIE MITTELBACH Mezzosopran

MARCELO AMARAL, Klavier

STREICHERENSEMBLE „ZAUBERGEIGEN“

Die „Zauberigeigen“, das Kinderorchester der städtischen Sing und Musikschule Erlangen, setzen sich aus ca. 20 Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren zusammen. Viele Orchestermitglieder haben schon etliche Preise bei Jugend musiziert sowohl in der Kategorie Solo als auch im Ensemble errungen. In Erlangen und Umgebung treten sie regelmäßig in Benefizkonzerten und städtischen Veranstaltungen auf. Die „Zauberigeigen“ bestehen seit September 2014 unter der Leitung von Beate Keilhack und Wiebke Albers.

**ALMA VIVIENNE KEILHACK, Violine**

„Ich liebe einfach meine Geige und die klassische Musik“, antwortet die 15jährige junge Geigerin Alma Vivienne Keilhack, wenn man sie über ihre Leidenschaft befragt. Sie kann schon auf eine beachtliche Karriere blicken. So trat sie in Deutschland, Frankreich, England, Österreich, Schweiz und China auf. Im Alter von 3 Jahren begann Alma bei ihrer Mutter mit dem Geigenspiel und wechselte mit 5 Jahren zu Irina Goldstein. Seit ihrem 9. Lebensjahr hat sie Unterricht bei Prof. Herwig Zack und studiert seitdem im Pre-College der Würzburger Musikhochschule. Alma ist schon Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. 2019 gab sie ihr Debut in München und wurde für ihre Musikalität und virtuose Technik in der Süddeutschen und im Merkur bejubelt. Ende 2019/Beginn 2020 tourte sie mit der Camerata Franconia als Solistin durch China, und gastierte im Sommer 2020 mit der renommierten Vogtland Philharmonie.

**LUIS ROBLES, Percussion**

Mit fünf Jahren erhielt Luis Robles seinen ersten Schlagzeugunterricht bei Paul Andersons. Von 2012 bis 2020 war er Schüler von Werner Treiber und 2017-2020 Jungstudent von Prof. Radoslaw Szarek an der Hochschule für Musik Nürnberg. Luis erzielte im Alter von sechs Jahren einen I. Preis bei „Jugend musiziert“. Danach konnte er 2017 einen I. Preis im Bundeswettbewerb (Wertung Mallets) erzielen. Darüber hinaus ist er Preisträger des „International Marimba Festival Competition“ (2. Preis 2018 und 3. Preis 2021), und dem „International Percussion Youth Competition Belgium“ (3. Preis 2021). Seit 2020 ist Luis Robles Student von Prof. Radoslaw Szarek an der Hochschule für Musik Nürnberg.

*Mozart und die vier goldenen Saiten VI**Adventskonzert***Leopold Mozart (1719-1787)**

„Schlittenfahrt“

1. Intrada (Allegro maestoso), 2. Schlittenfahrt (Allegretto),
3. Die vor Kälte zitternde junge Dame (Andante molto),
4. Des Balles Anfang (Menuett), 5. Kehraus (Allegro) Schlittenfahrt da capo

Johannes Brahms (1833-1897)

Sonate Nr. I G-Dur op. 78

- Vivace ma non troppo
Adagio/Più andante
Allegro molto moderato

Franz Waxman (1906-1967)

Carmen - Fantasie

Alexej Gerassimez

„Asventuras“ for Snare Drum

Pietro Mascagni

„Intermezzo“ from Cavalleria Rusticana

Tomasz Goliński

„Luminosity“

„JUNGE TALENTE“

STREICHERENSEMBLE „ZAUBERGEIGEN“ (Leitung: Beate Keilhack)

ALMA KEILHACK, Violine

LUIS ROBLES, Schlagzeug

Mozartverein 1829 e. V. Nürnberg

Gründung: Der Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg wird 2022 193 Jahre alt und ist damit die älteste Mozartvereinigung der Welt.

Seine Anfänge gehen auf den damaligen Stadtmusikdirektor Blumröder zurück, der von der Anfang des 19. Jahrhunderts in Berlin gegründeten „Goethe-Zelter’schen Liedertafel“ so beeindruckt war, dass er in seiner Heimatstadt im Jahre 1829 im Rössler’schen Kaffeehaus die „Nürnbergische Liedertafel“ gründete. Die damaligen Mitglieder waren u.a. „beseelt von dem Wunsch, durch musikalische Unterhaltung den Armen im damaligen harten Winter eine Unterstützung zu geben, indem der Ertrag hieraus der Auspeisung der Armen gewidmet wurde“.

Der Verein nannte sich ab 1839 „Philharmonischer Verein“ und gab sich 1842 den Namen „Mozartverein“. Seit 1938 führt der Verein seinen heutigen Namen. Ehrenmitglieder wurden im Jahre 1841 Johann Strauß Vater und 1843 Dr. Franz Liszt.

Kulturelle Entwicklung: Die von den Bürgern zur Kulturpflege in der Stadt ins Leben gerufene Chorvereinigung errang schon bald größere Bedeutung in Nürnberg und im fränkischen Raum. Sie beteiligte sich 1843 mit Konzerten zur Begründung der „Internationalen Stiftung Mozarteum“ in Salzburg, konzertierte 1845 zugunsten des Beethoven-Denkmal in Bonn und 1866 mit Mozarts Requiem zugunsten des Hans-Sachs-Denkmal in Nürnberg.

Mozartverein heute: Nach 1945 begann der Wiederaufbau des Vereins. Im Jahr 1982 wurde im Zusammenhang mit dem damals in Nürnberg stattfindenden „31. Deutschen Mozartfest“ der Anschluss an die „Deutsche Mozart Gesellschaft Augsburg“ vollzogen. 1995 erfolgte der Anschluss an die „Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg“.

Tätigkeit in Nürnberg: Dem Verein gehören heute ca. 175 Mitglieder an. Seine Hauptaktivität besteht in der Organisation und Durchführung von jährlich 5-6 Konzerten, die im wesentlichen neben den Werken von Mozart und seinen Zeitgenossen auch Werke des Barocks bis zur klassischen Moderne umfassen.

Darüber hinaus gehört es auch zu den satzungsmäßigen Aufgaben, im Rahmen der Förderung des musikalischen Nachwuchses jungen Menschen die Gelegenheit zu bieten, vor einem fachkundigen Publikum ihr Können zu zeigen.

Im Jahresprogramm finden sich daher ebenso international bekannte Künstler_innen wie auch junge Nachwuchskünstler_innen. Seit 2001 veranstaltet der Verein einen Wettbewerb für Kammermusik, der sich an Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg richtet. Erfolg und Resonanz seitens der Mitglieder und der Presse waren so positiv, dass dieser Wettbewerb seitdem jährlich stattfindet.

Sponsoring / Spenden

Kunst ist nicht nur schön und unmittelbar ansprechend, sondern hat auch seinen finanziellen Wert. Um ein hohes künstlerisches Niveau anbieten zu können, ist unser Verein neben den Mitgliedsbeiträgen auf Sponsoren und Spenden angewiesen. Daher ist der Verein für jede Unterstützung zu seinen Veranstaltungen oder Teilen einer Veranstaltung dankbar.

Der Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist deshalb auch von der Finanzbehörde als gemeinnützig anerkannt. Für eingehende Spenden erhalten Sie vom Verein eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung. Für Sponsorenleistungen wird ein zweckgebundener Vertrag geschlossen. Gerne senden wir Ihnen einen entsprechenden Vertragsentwurf zu. Der Sponsor wird mit seinem Logo im Jahresprogramm, auf Plakaten, auf den Eintrittskarten und bei Konzertankündigungen werbewirksam erwähnt.

Wie Sie diesem Heft entnehmen können, haben viele namhafte Firmen Werbeanzeigen aufgegeben. Auch diese tragen dazu bei, ein leistungsfähiges Budget sicherzustellen. Bei einer Auflage von 3.000 Exemplaren erreicht unser Jahresprogrammheft neben den Mitgliedern des Mozartvereins 1829 e.V. Nürnberg eine große Zahl von Kulturinteressierten, die am musikalischen Leben in dieser Stadt besonders interessiert sind.

[Unterstützen auch Sie die älteste Mozartvereinigung der Welt!](#)

Kontoverbindung

HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN: DE 18 7602 0070 0002 1447 00
BIC: HYVEDEMM460

Kontakte

Vorstandschafft

Prof. Wolfgang Manz	1. Vorsitzender
Evgenia Rubinova	2. Vorsitzende
Hannes Müller	Schatzmeister
Gerhard Neudecker	Schriftführer

Künstlerischer Beirat

Renate Radomski-Jäkel
Dorian Keilhack
Christa Mohr

Öffentlichkeitsarbeit

Christa Mohr

Kontaktadressen

Prof. Wolfgang Manz
Am Schwedenbrunnen 27
90411 Nürnberg
Mobil (0171) 545 0074
wolfgang.manz@mozartverein1829.de

Gerhard Neudecker
Ginsterweg 26
90552 Röthenbach
Tel. (0911) 892 191 21
gerhard.neudecker@mozartverein1829.de

Internet

www.mozartverein1829.de

Evgenia Rubinova
c/o Rau
Königstraße 2
90402 Nürnberg
Mobil (0179) 7725364
evgenia.rubinova@mozartverein1829.de

Christa Mohr
Teutoburger Str. 14
90491 Nürnberg
Tel. (0911) 59 34 66
Mobil (0176) 503 526 96
christa.mohr@mozartverein1829.de

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg, dem ältesten seiner Art in der Welt, bietet viele Vorteile:

- ♪ Kostenloser Eintritt zu allen Kammermusik-Konzerten mit namhaften Künstlern
- ♪ hohes künstlerisches Niveau bei geringem Jahresbeitrag
- ♪ Vermittlung von Eintrittskarten für den Mozartabend des „Collegium Musicum“ der Sommerakademie Pommersfelden Anfang August
- ♪ Kostenloser Besuch der Mozart-Gedenkstätten in Salzburg und Augsburg
- ♪ 10% Ermäßigung bei Eintrittskarten für die „Mozartwoche Salzburg“ der Internationalen Stiftung Mozarteum Ende Januar
- ♪ stark ermäßigte Preise für Schüler_innen/Studierende

Mitgliedsbeiträge:

Erstmitglied	€ 70,-
Zweitmitglied (Familie)	€ 40,-
Schüler/Studenten	€ 35,-

Werden Sie Mitglied im Mozartverein. Es lohnt sich!

Auch diejenigen, die sich (noch) nicht zu einer Mitgliedschaft im Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg entschließen können, sind als Gast jederzeit willkommen. Zwecks Zusendung weiterer Informationen und Einladungen hinterlassen Sie uns bitte Ihre Anschrift.

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie Ihren Freundes- und Bekanntenkreis auf den Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg aufmerksam machen.

Ich beantrage die Aufnahme in den Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg als

Erstmitglied (70,-€) Zweitmitglied (40,-€) Schüler/Student (35,-€)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geb. Datum Telefon-Nr.

E-Mail

Die umseitige Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und bin inhaltlich damit einverstanden

Ort, Datum

Unterschrift(en)

SEPA Lastschriftmandat (zum jährlichen Einzug des Mitgliedsbeitrags)

Name, Anschrift des Zahlungsempfängers: **Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg**, Prof. Wolfgang Manz,
Am Schwedenbrunnen 27, 90411 Nürnberg · Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE29ZZZ00000553899**
Mandatsreferenz: **Wird in der Beitragsbestätigung mitgeteilt**

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg wiederkehrend den Jahresmitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von o.g. Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der erste Lastschrifteinzug wird mir spätestens fünf Kalendertage vor dem ersten Einzug angekündigt.

Hinweis:

Ich bin berechtigt, von meinem kontoführenden Kreditinstitut eine Rückerstattung des eingezogenen Betrages innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Tag, an dem mein Konto belastet wurde, zu verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhaber/in

IBAN

Kreditinstitut

.....
Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber/in



Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 a) DS-GVO ist der Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg, Am Schwedenbrunnen 27, 90411 Nürnberg, E-Mail: hannes.mueller@mozartverein1829.de.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Professor Wolfgang Manz
2. Vorsitzende: Evgenia Rubinova

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt von seinen Mitgliedern die folgenden personenbezogenen Daten:

Zum Zweck der Mitgliederverwaltung werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon und E-Mail-Adresse) sowie vereinsbezogene Daten (Eintritt, Ehrungen) verarbeitet. Diese Daten werden mithilfe von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) gespeichert und ausschließlich vereinsbezogen genutzt.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO.

Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die angegebene Bankverbindung verarbeitet.

Diese Daten werden mithilfe von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) gespeichert und ausschließlich bereits bezogen genutzt. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1b DS-GVO.

3. Berechtigte Interessen des Vereins

Der Verein hat ein berechtigtes Interesse daran personenbezogene Daten der Mitglieder des Mozartverein 1829 IV. Nürnberg an die den Verein betreuende Bank zu übermitteln, damit die Jahresbeiträge eingezogen werden können.

4. Speicherdauer

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon und E-Mail-Adresse), Eintritt, Ehrungen) werden drei Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.

Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereins Webseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht. Im Falle des Widerrufs werden die Daten unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenen Rechte

Dem Mitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Abschließender Dank

Der Mozartverein 1829 e.V. Nürnberg bedankt sich bei seinen Förderern und Unterstützern, ohne die eine erfolgreiche Durchführung nicht möglich wäre:



Lionsclub Nürnberg

Frau Barbara Doni und Verein LiV (Leben in Verantwortung e.V.)

Franz Hofmann und Sophie Hagemann Stiftung

Frau Renate Radomski

Frau Yaxiang You

Folgende Anzeigenkunden haben durch ihre Unterstützung zur Finanzierung dieses Programmheftes beigetragen:

Sparkasse Nürnberg

Piano Haid

Hotel Klughardt

Druckerei Dodcom nürnberg

Steuerkanzlei Hannes Müller

Dr. Augustin Studienreisen

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Terraplan Immobilien und Treuhandges. mbH

Literaturhaus Nürnberg

Allianz Generalagentur Bettina Wunder



Begeistern ist einfach.

Auch wenn's um
Kunst & Kultur geht, sind
wir mit dem Herzen dabei.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Nürnberg

Dr. Augustin Studienreisen

IHR PARTNER FÜR STUDIEN- & MUSIKREISEN

MUSIKREISEN

Besuchen Sie mit uns große Opern und erstklassige Konzerte auf den bedeutendsten Bühnen der Welt.
Teatro alla Scala - La Fenice - Semperoper - Elbphilharmonie - MET - uvm.

STUDIENREISEN

Erleben Sie mit uns Kulturen, Religionen
& Geschichte hautnah.

Deutschland - Europa - Naher, Mittlerer & Ferner Osten - Übersee

Finden Sie unvergessliche Reiseerlebnisse bei uns im Internet
unter www.dr-augustin.de

Dr. Augustin Studienreisen GmbH Forchheim • Würzburg • Prag • Budapest
Bayreuther Str. 9 • 91301 Forchheim • Tel 09191/73630-0 • Fax 09191/73630-20
info@dr-augustin.de • www.dr-augustin.de



Kommen und Wohlfühlen

Unsere Priorität im Denken und Handeln
sind unsere zufriedenen Gäste.

- Seit 1966 Familienbetrieb -

Modernes, sehr gepflegtes Stadthotel mit
zeitgemäßen Komfortzimmern
(Du/Bad/WC, Telefon, TV, Teletext,
Radio, Internet Anschluss, Bademantel,
Fön, Nichtraucherzimmer).

Äußerst ruhige Lage - Garten -
reichhaltiges Frühstücksbuffet.
Parkplätze und Fahrradverleih kostenfrei.

Taugoggenstraße 40-44, 90491 Nürnberg
Tel. 0911-91988-0 Fax 0911-595989

www.hotel-klughardt.de
info@hotel-klughardt.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LITERATURHAUS NÜRNBERG

CAFE RESTAURANT LESUNGEN



*Nach dem Kulturerlebnis:
kulinarische Köstlichkeiten in
stilvoller Atmosphäre genießen!*

Literaturhaus Nürnberg · Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg · Telefon 09 11/2 34 26 58
restaurant-literaturhaus@wbg.de · www.literaturhaus-nuernberg.de
Mo-Sa 9 – 24 Uhr (Bestellschluss für warme Speisen: 23.00 Uhr) · So + Feiertag 9 – 22 Uhr



TERRAPLAN WÜNSCHT VIEL SPASS
BEI MUSIK IN ALLEN **R**ÄUMEN!



terraplan Immobilien- und Treuhandgesellschaft mbH
Parasolstraße 66, 90461 Nürnberg
Tel. 0911 90576-0

info@terraplan.de | www.terraplan.de

LebensRäume

wbg
Nürnberg
Immobilien



wbg Mietwohnungen

wbg Bauträger

WBG KOMMUNAL



www.wbg.nuernberg.de



Als kommunal-verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen. Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.

Wir gestalten LebensRäume.

Gemeinsam Steuern gestalten!

Damit Sie Zeit für die angenehmen Seiten des Lebens haben, kümmert sich Rechtsanwalt Hannes Müller und sein Team um Ihre Buchhaltung und Steuerangelegenheiten:

- Einkommensteuer
- Erbschaftsteuer
- Vermögensübertragungen
- Jahresabschlüsse
- laufende Buchhaltung
- Löhne
- Unternehmensgründungen
- Selbstanzeigen

Wir machen das für Sie!



Steuerkanzlei Müller

Hannes Müller Rechtsanwalt
Brucker Weg 15
91054 Buckenhof
Tel: 09131-206390
Fax: 09131-202939
info@steuerkanzleimueller.de

Seit über 21 Jahren

Der traditionsreiche Copy-Shop in Nürnberg

dod com nürnberg ug

Dokumentenscan und
Archivierung auf
Datenträger

documents on demand

Color- und S/W-Druck
Broschürendruck
Bindungen

Der schnelle Weg zu Top-Know-How!



Wir nehmen den Druck raus!



Man findet uns einfach gut

dod com nürnberg • communications- und printconsulting UG • (haftungsbeschränkt)
Wassertorstraße 23 • D-90489 Nürnberg • Tel.: 0911-581 53 16
info@dodcom-nbg.de